

helleren, trockenen Abschnitten. Im Winter sind die Felsplatten stark vereist. Auf allen Seiten werden die Felsabstürze von Bergmischwald umgeben. Einzelne Baumgruppen dringen auf weniger steilen Stellen in die Felswände ein. Der größte Teil der Felsflächen ist unbeschattet und wegen der Exposition als absonnig zu bezeichnen. Es herrscht in diesen hochmontanen Lagen ein niederschlagsreiches und kühles Mittelgebirgsklima. Felssubstrat, Großflächigkeit, Steilheit, absonnige Lage und Wasserüberflutung schaffen einen für den Bayerischen Wald einmaligen Lebensraum.

Pflanzensoziologisches Durcheinander: Felspaltenvegetation und Hochgras-Rieselfluren

Ohne genauere Untersuchungen vorwegzunehmen, lassen sich zwei unterschiedliche Vegetationseinheiten erkennen: Im Bereich der steilen, wasserüberrieselten Felswände tritt eine Felspalten- und Felsband-Vegetation auf, die provisorisch als **Wildschnittlauch-Habichtskraut-Gesellschaft** bezeichnet werden soll. In diesem sehr heterogen aufgebauten Vegetationstyp konnten die folgenden Sippen notiert werden:

Allium schoenoprasum, *Hieracium* sect. *Oreadea*, *Mollnia caerulea*, *Calamagrostis villosa*, *Phyteuma spicatum*, *Prenanthes purpurea*, *Solidago virgaurea*, *Suertia perennis*, *Gallium boreale*, *Pinguicula vulgaris*, *Agrostis rupestris*, *Rhodola rosea*, *Thelypteris phegopteris*, *Gymnocarpium dryopteris*, *Thelypteris limbosperma*, *Dryopteris dilatata*, *Polypodium vulgare*, *Epilobium angustifolium*, *Knautia dipsacifolia*, *Pulmonaria obscura*, *Poa nemoralis*. Als Sträucher und Baumkrüppel sind zu finden: *Rosa pendulina*, *Salix appendiculata*, *Sorbus aucuparia*, *Picea abies*, *Acer pseudoplatanus*, *Populus tremula*, *Rubus idaeus*. Auf nackten Felsflächen wachsen verschiedene Flechten und Moose, darunter auch *Sphagnum auriculatum*. Neben den spezialisierten Felsbewohnern gibt es eine Reihe von Arten, die aus der umgebenden Waldvegetation in die Felsbiotope eingewandert sind. Auf trockeneren Zenit-Flächen der Wände kann sich *Calluna vulgaris* halten.

In den oberen Felspartien und am Hangfuß ist eine **Pfeifengras-Gesellschaft** anzutreffen. Über den senkrechten Felsabstürzen ist das Relief weniger steil und mehr stufig geformt. Schon von weitem sind dort die teppichartig entwickelten Hochgras-Rieselfluren zu erkennen. Sie bilden alle Übergänge von Einzelhorsten bis zu mehreren Quadratmeter großen *Mollnia*-Herden aus. Neben der weitgehend in Reinbeständen wachsenden *Mollnia caerulea* sind noch vorhanden: *Prenanthes purpurea*, *Calamagrostis villosa*, *Callitha palustris*, *Thelypteris phegopteris*, *Crepis paludosa* und *Phyteuma spicatum*. An vereinzelt wachsenden Holzgewächsen wurden notiert: *Sorbus aucuparia*, *Picea abies*, *Abies alba*, *Acer pseudoplatanus*, *Salix appendiculata*.

Am Fuß der senkrechten Felswände werden auf Grobblock-Halden ebenfalls Massenbestände von *Mollnia caerulea* angetroffen. Diese Hochgrasfluren werden auch vom Rieselswasser durchfeuchtet, sie sind aber etwas beschattet. Dies hat zur Folge, daß sich verstärkt Farne zwischen die Grashorste mischen. Die Artenliste umfaßt die folgenden Sippen: *Dryopteris dilatata*, *Thelypteris limbosperma*, *Athyrium distentifolium*, *Prenanthes purpurea*, *Senecio ovatus*, *Rubus hirtus* agg., *Calamagrostis villosa*, *Aruncus diolcus*, *Streptopus amplexifolius*, *Daphne mezereum*.

Ursprünglich oder angepflanzt?

Auf den ersten Blick ist es merkwürdig, daß die "neuen" Arten erst im Jahre 1992 entdeckt wurden. Seit langem werden doch der Große Arber und sein Umfeld von Botanikern aufgesucht. Außerdem treten die Pflanzen nur in kleinen Populationen auf. Der Gedanke an eine Anpflanzung liegt deshalb nahe.

Mit Hilfe eines Kriterienrahmens kann man versuchen, zu besser abgesicherten Aussagen zu kommen. Eine völlige Sicherheit läßt sich allerdings nicht erreichen. Die in Frage stehenden Biotope sind nur schwer erreichbar: sie liegen abseits der herkömmlichen Wanderrouten, sie befinden sich in einem unübersichtlichen, steilen und unwegsamen Gelände und sind als senkrechte Felsbastionen ohne bergsteigerische Aktivitäten nicht direkt zugänglich. Auch die Kriterien der ökologischen und chorologischen Einpassung sprechen für das Indigenat der drei für den Bayerischen Wald neuen Arten: Es sind felsbewohnende, kälteadaptierte Pflanzen der Gebirge. Sie zeigen die typische alpine-sudetische Verbreitung. Der Bayerische Wald liegt zwischen den beiden Gebirgssystemen und verbindet sie räumlich. Es ist schließlich im Bayerischen Wald bisher keine "Ansalbungstradition" bekannt geworden. Auch wären solche Manipulationen auf den Felsriegeln des Arbergipfels eher zu erwarten.

Die genannten Sippen sind als Glazial-Relikte anzusprechen, die bereits vor der nachglazialen Bewaldung im Gebiet vorhanden waren. Die sich ändernden Lebensbedingungen ließen eine Erhaltung nur in wenigen ökologischen Nischen zu. Daß in solchen Überdauerungsbiotopen die Reliktarten nur mit wenigen Individuen vertreten sind, auch dies läßt sich anderswo beobachten, z.B. bei *Erigeron gaudinii* in den Felswänden des Seebuck im Schwarzwald (BOGENRIEDER 1981). Die Verfasser halten deshalb eine Anpflanzung der genannten Arten für wenig wahrscheinlich.

Literatur

- BOGENRIEDER, A. (1981): Pflanzenwelt - Die Flora der Weidfelder, Moore, Felsen und Gewässer. In: Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (Ed.): Der Feldberg im Schwarzwald. 244-313. Stuttgart
- BRAUTIGAM, S. (1976): *Hieracium*. In: Rothmaler, W. (Ed.): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Kritischer Band. 586-600. Berlin
- CONERT, H.J. (1983): *Gramineae. Molinia*. In: Hegl Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Bd. I, Teil 3, Lfg. 2: 133-140. 3. Aufl., Berlin, Hamburg
- DOSTAL, J. (1989): *Nova Kvetena CSSR*. Bd. 1, 758 S., Bd. 2, 783 S., Prag
- ELLENBERG, H. (1978): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer Sicht. 2. Aufl., 982 S., Stuttgart
- GOTTSCHLICH, G. (1985): Die Haupt- und Zwischenarten der Gattung *Hieracium* L. (Compositae) in Südwest-Deutschland. Jh. Ges. Naturkde. Württemberg 140: 151-182, Stuttgart
- GRAF, K. (1938): Beiträge zur pflanzengeographischen Erforschung der Flora des Bayerischen Waldes. Ber. Naturwiss. Ver. Passau 23: 18-72.
- HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER, (Hrsg.) (1988): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. 768 S., Stuttgart
- HUBER, H. (1975): *Crassulaceae, Rhodola*. In: Hegl Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Bd. IV, Teil 2A: 99-102, 2. Aufl., Berlin, Hamburg
- LUDWIG, W. (1968): Bemerkungen über die Phanerogamenflora des Schwarzwälder Belchens. Beitr. naturk. Forsch. Südw.-Dtl. 27: 21-25
- OBENDORFER, E. (1990): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 6. Aufl., 1050 S., Stuttgart
- SCHÖNFELDER, P. & A. BRESINSKY (Hrsg.): (1990): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. 752 S., Stuttgart
- SENDTNER, O. (1860): Die Vegetationsverhältnisse des Bayerischen Waldes. 505 S., München
- VOLLMANN, F. (1914): Flora von Bayern. 840 S., Stuttgart

Anschrift des Verfassers

Hansjörg Gaggermeyer
Köckstraße 10
W-8360 Deggendorf

Botanische Arbeits- und Schutzgemeinschaft Bayerischer Wald

Exkursionsberichte 1992

30.4. bis 3.5.1992

Pannonische Trockenrasen in Südmähren und in der Westslowakei

Führung **František Procházka**. Treffpunkt Mículov

Pollauer Berge (Palovské vrchy):

Heiliger Berg - Kopeček

Erophila verna subsp. *spathulata*, *Potentilla arenaria*, *Scorzonera austriaca*, *Sesleria albicans*, *Teucrium montanum*, *Festuca pallens*, *Stachys recta*, *Carex humilis*, *C. supina*, *Cerastium glutinosum*, *Minuartia setacea*, *Arabis auriculata*, *Allium flavum*, *Seseli hippomarathrum*, *S. osseum*, *Gallium glaucum*, *Thymus praecox*, *Poa badensis*, *P. bulbosa*, *Jovibarba sobolifera*, *Globularia punctata*, *Iris pumila*, *I. arenaria*, *Oxytropis pilosa*, *Silene otites*, *Erysimum diffusum*, *Artemisia campestris*, *Veronica spicata*, *Taraxacum laevigatum* agg., *Medicago prostrata*, *Linaria genistifolia*, *Centaurea trumfettii*, *C. stoebe*.

Galgenberg ssw Mículov

Helictotrichon desertorum, *Adonis vernalis*, *Chamaecytisus ratisbonensis*, *Inula oculischristi*, *I. hirta*, *I. ensifolia*, *Iurinea mollis*, *Iris pumila*, *Pulsatilla grandis*, *Muscari racemosum*, *Veronica prostrata*, *Dianthus pottederae*, *Viola ambigua*, *Stipa capillata*, *Linum tenuifolium*, *Phleum phleoides*, *Scorzonera austriaca*, *Globularia punctata*, *Alyssum montanum* subsp. *gmelinii*, *Fraxinus excelsior*.

Kocič skala - Katzenstein n Miculov

Myosotis stenophylla, *Iris pumila*, *Prunus mahaleb*, *Allium flavum*, *Hesperis tristis*, *Jovibarba sobolifera*, *Bupleurum falcatum*, *Carex michellii*, *Cytisus procumbens*, *Euphorbia segulerana*, *E. virgata*.

Devin bei Pavlov

Eichen-Hainbuchenwald: *Omphalodes scorpioides*, *Glechoma hirsuta*, *Corydalis cava*, *C. pumila*, *Acer campestre*, *Tilia cordata*, *Staphylea pinnata*, *Arum alpinum*, *Primula veris*, *Vicia dumetorum*, *Lathyrus niger*, *L. vernus*, *Peucedanum alsaticum*, *Asarum europaeum*, *Isopyrum thalictroides*, *Lilium martagon*, *Viola mirabilis*, *Sisymbrium strictissimum*, *Parietaria officinalis*.

Felssteppen: *Veronica vlnodobonensis*, *Eryngium campestre*, *Potentilla pusilla*, *Ornithogalum gussonii*, *Arenaria grandiflora*, *Cornus mas*, *Minuartia setacea*, *Dianthus lumnitzeri*, *D. pontederiae*, *Poa badensis*, *Sesleria albicans*, *Galium glaucum*, *Arabis auriculata*, *Festuca vallesiaca*, *Allium flavum*, *Senecio integrifolius*, *Biscutella laevigata*, *Saxifraga paniculata*, *Inula ensifolia*, *Seseli hippomarathrum*, *Fumana procumbens*, *Adonis vernalis*, *Quercus pubescens*, *Medicago prostrata*.

Lößsteppe bei Pouzdrany - Pouzdranska step

Sclerochloa dura, *Glycyrrhiza glabra*, *Crambe tatarica*, *Iris variegata*, *Eryngium campestre*, *Anemone sylvatica*, *Pulsatilla grandis*, *Cytisus procumbens*, *Stipa pulcherrima*, *S. capillata*, *Festuca vallesiaca*, *Adonis vernalis*, *Astragalus excapus*, *Oxytropis pilosa*, *Geranium sanguineum*.

Randevouz w Valtice

Carex fritschii, *C. curvata*, *Saxifraga bulbifera*, *Quercus cerris*, *Ranunculus flaccidus* subsp. *bulbifer*.

2.5.1992**Thebener Kogel bei Bratislava - Devinska Kobyla**

Wiesen- und Felsensteppen, Flaumeichenwald:

Dianthus lumnitzeri, *Isatis tinctoria*, *Scorzonera purpurea*, *S. austriaca*, *S. hispanica*, *Ranunculus illyricus*, *Adonis vernalis*, *Centaurea triumfettii*, *C. stoebe*, *Primula veris* subsp. *canescens*, *Valeriana collina*, *Carex michellii*, *Trifolium rubens*, *Orchis ustulata*, *O. x dietrichiana* (*O. tridentata* x *ustulata*), *Iris germanica*, *Rhamnus saxatilis*, *Pulsatilla nigricans*, *P. grandis*, *Vinca herbacea*, *Buglossoides purpurocaerulea*, *Inula oculustris*, *Smyrnium perfoliatum*, *Quercus pubescens*.

Maninska-Schlucht zwischen Velky und Maly Manin, n von Povazka Bystrica/Slowakei

Pulsatilla slavica, *Primula auricula*, *Aster alpinus*, *Gentiana clusii*, *Caltha palustris* subsp. *laeta*.

Sulovske Skaly n Povazka Bystrica/Slowakei - Kalksandstein-Felsformation

Primula auricula, *Gentiana clusii*, *Draba lasiocarpa*, *Dryas octopetala*, *Pinguicula alpina*, *Aster bellidifolius*, *Soldanella carpatia*, *Hacquetia epipactis*, *Sesleria albicans*, *Primula vulgaris*, *P. x digenea* (*P. elatior* x *vulgaris*), *P. x brevistylis* (*P. veris* x *vulgaris*), *Erysimum litanii*.

3.5.1992**Mohelno sw Brunn -****Felssteppe und Föhrenwald auf Serpentinfels**

Chellanthus marantae, *Asplenium cuneifolium*, *Stipa dasphylla*, *S. tirsa*, *Carex humilis*, *Cytisus procumbens*, *Armeria elongata*, *Euphorbia segulerana*, *Scorzonera austriaca*, *Eryngium campestre*, *Stipa capillata*, *Potentilla arenaria*, *Festuca pallens*, *Silene otites*, *Sedum album*, *Allium flavum*, *Euphorbia polychroma*, *Genista pilosa*, *Veronica prostrata*, *Prunus mahaleb*, *Pulsatilla grandis*, *Dianthus pontederiae*, *Seseli hippomarathrum*, *Anthericum ramosum*, *Pinus sylvestris*.

30.5.1992**Vom Bogenberg zum Hirschenstein-Südhang - Steppenheiden und Bergwiesen am Südrand des Bayerischen Waldes**

Führung **Hansjörg Gaggermeyer**.

Treffpunkt Parkplatz auf dem Bogenberg

Bogenberg - Donau-Stellhang und Gipfelplateau (MTB 7042/3)

Asplenium septentrionale, *Festuca pallens*, *Allium montanum*, *Scleranthus annuus*, *Sedum reflexum*, *Rumex acetosella*, *Campanula rotundifolia*, *Semprevivum tectorum*, *Lembotropis nigricans*, *Chamaecytisus ratisbonensis*, *Peucedanum oreosellum*, *Hieracium pilosella*, *H. pachylobes*, *Anthoxanthum odoratum*, *Dianthus carthusianorum*, *Potentilla argentea* subsp. *impollita*, *Pulsatilla vulgaris* var. *oenipontana*, *Artemisia campestris*, *Actinos arvensis*, *Arabis glabra*, *Thymus praecox*, *Potentilla heptaphylla*, *P. neumanniana*, *Jasione montana*, *Carex humilis*, *Bromus erectus*, *Sanguisorba minor*, *Saxifraga granulata*, *Euphorbia cyparissias*, *Stachys recta*, *Melica ciliata*, *Poa pratensis* subsp. *angustifolia*, *Bromus sterilis*, *Asperula cynanchica*, *Brachypodium pinnatum*, *Hieracium umbellatum*, *Silene nutans*, *Chrysanthemum corymbosum*, *Anthemis tinctoria*, *Carex palustris*, *Verbascum lychnitis*, *Ulmus minor*, *Evonymus europaeus*, *Pyrus pyrausta*, *Berberis vulgaris*, *Cornus sanguinea*, *Quercus robur*, *Prunus avium*, *Ligustrum vulgare*, *Dactylis polygama*, *Aegopodium podagraria*, *Alliaria petiolata*, *Scilla bifolia*, *Geranium robertianum*, *Galium aparine*, *Rubus canescens*, *Rosa rubiginosa*, *Barbarea vulgaris*, *Iris sambucina*, *Anchusa officinalis*, *Hesperis matronalis*, *Viscaria vulgaris*, *Carex hirta*, *Ajuga genevensis*, *Geranium sanguineum*, *Vincetoxicum hirundinaria*, *Silene nutans*, *Origanum vulgare*, *Euphorbia verrucosa*, *Coronilla varia*, *Lathyrus sylvestris*, *Centaurea lacea*, *Veronica chamaedrys*, *Allium oleraceum*, *Prunus spinosa*, *Clematis recta*, *Bryonia alba*, *Peucedanum cervaria*, *Hedera helix*, *Lathyrus niger*, *Senecio erucifolius*, *Anthriscus cerefolium*, *Primula veris*, *Campanula glomerata*, *Physalis franchetii*, *Ballota nigra*, *Robinia pseudoacacia*, *Pinus nigra*, *Dactylis glomerata*, *Arrhenatherum elatius*, *Knaulia arvensis*, *Leontodon hispidus*, *Daucus carota*, *Viola hirsuta*, *V. angustifolia*, *Medicago lupulina*, *Carex praecox*, *Ranunculus bulbosus*, *Ornithogalum umbellatum*, *Echium vulgare*, *Veronica arvensis*, *Cerastium arvense*, *C. brachypetalum*, *Luzula campestris*, *Arenaria serpyllifolia*, *Sedum mite*, *Holosteum umbellatum*, *Rumex scutatus*, *Sedum spurtium*.

Grandsberg n Schwarzach - Bergwiesen (MTB 7043/3)

Dactylorhiza sambucina, *Viola canina* subsp. *canina* und subsp. *montana*, *Viscaria vulgaris*, *Thymus pulegioides*, *Polygala vulgaris*, *Nardus stricta*, *Carex caryophylla*, *C. pallescens*, *C. pilulifera*, *Luzula campestris* agg., *Plantago lanceolata*, *Cerastium arvense*, *Veronica chamaedrys*, *Hieracium pilosella*, *Dactylis glomerata*, *Achillea millefolium*, *Anthoxanthum odoratum*, *Hypochoeris radicata*, *Euphorbia cyparissias*, *Leucanthemum leucanthemum*, *Knaulia arvensis*, *Ranunculus acris*, *Cerastium holosteoides*, *Ajuga genevensis*, *Fragaria vesca*, *Arrhenatherum elatius*, *Lotus corniculatus*, *Rumex acetosa*, *Equisetum sylvaticum*, *Potentilla erecta*, *Trifolium repens*, *Sanguisorba officinalis*, *Dactylorhiza majalis*, *Scorzonera humilis*, *Pedicularis sylvatica*, *Cirsium palustre*, *Hieracium lactucella*, *Carex nigra*, *C. echinata*, *Valeriana dioica*, *Scirpus sylvaticus*, *Calycocorsus stipitatus*, *Ajuga reptans*, *Crepis paludosa*, *Eriophorum angustifolium*, *Chaerophyllum hirsutum*, *Ranunculus flammula*, *Myosotis nemorosa*, *Caltha palustris*, *Silene ailaus*, *Alnus glutinosa*, *Festuca questfalkii*, *Leontodon hispidus*, *Dianthus deltoides*, *Lamium galeobdolon* subsp. *montanum*, *Viola riviniana*, *Bromus hordeaceus*, *Fragaria moschata*, *Teucrium scorodonia*, *Alchemilla xanthochlora*, *A. monticola*, *Briza media*, *Arnica montana*, *Pinguicula vulgaris*, *Carex rostrata*.

20.6.1992**Das obere Moldautal in Südböhmen**

Führung **Frantisek Prochaska**, Vimperk. Treffpunkt Volary

Moldautal bei Zelnavá

Hesperis matronalis, *Gymnocarpium robertianum*, *Chaerophyllum aureum*, *Spiraea salicifolia*, *Lilium martagon*, *Juncus tenuis*, *Cirsium heterophyllum*, *Carduus personata*, *Valeriana sambucifolia*, *Polemonium caeruleum*, *Poa chaixii*, *Peucedanum palustre*, *Carex rostrata*, *C. vesicaria*, *Scirpus sylvaticus*, *Polygonum bistorta*, *Galium palustre*, *Iris sibirica*, *Thalictrum aquilegifolium*, *Carex brizoides*, *Aconitum napellus*, *Deschampsia cespitosa*, *Pedicularis sylvatica*, *Potentilla palustris*, *Betula pubescens*, *Pinus rotundata* var. *arborescens*, *Molinia caerulea*, *Eriophorum vaginatum*, *Equisetum palustre*, *Vaccinium uliginosum*, *Oxycoccus palustris*, *Succisa pratensis*, *Menyanthes trifoliata*, *Carex nigra*, *Lysimachia thyrsiflora*, *Dactylorhiza traunsteineri*, *Poa remota*.

Soumarsky Most - Säumerbrücke

Stellaria longifolia, *Eriophorum vaginatum*, *Ranunculus aconitifolius*, *Caltha palustris* subsp. *laeta*, *Myriophyllum alternifolium*, *Callitriche hamulata*, *Senecio hercynicus*, *Spiraea salicifolia*, *Thalictrum aquilegifolium*, *Polemonium caeruleum*, *Aconitum variegatum*, *A. callibotryon*, *Betula carpatia*, *Carduus personata*, *Juncus filiformis*, *Peucedanum palustre*, *Veronica scutellata*, *V. longifolia*, *Poa chaixii*, *Achillea ptarmica*.

Hansjörg Gaggermeyer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [28_2_alt](#)

Autor(en)/Author(s): Gaggermeier Hansjörg

Artikel/Article: [Exkursionsberichte 1992 10-11](#)